

Wissenswert *Bilderglas*



Qualität und Vielfalt

SPONGO GmbH
Rindelbacherstraße 8
D-73479 Ellwangen/Jagst

Telefon 07961 - 55911

Fax 07961 - 3161

info@spongo.de
www.spongo.de

Kostenloser Katalog - jetzt anfordern!

Bitte senden Sie mir den Katalog an:

Kunden-Nr. falls schon vorhanden

Firma

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Wählen Sie Ihren Newsletter Dienst

Bitte senden Sie mir aktuelle Angebote
und Informationen per

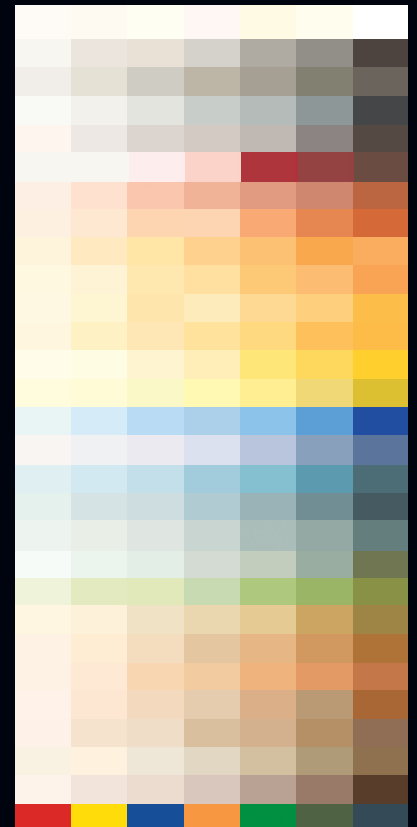
E-Mail Newsletter

und/ oder

Fax Newsletter

Einfach faxen an 07961 - 3161

AlphaUVplus
Passepartoutkarton



Die erste Wahl für
Einrahmungen, Präsentationen
und alle Arten
gestalterischer Arbeit



Qualität und Vielfalt

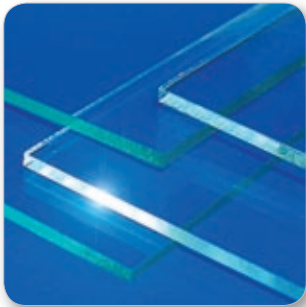
Telefon 07961 - 55911

Fax 07961 - 3161

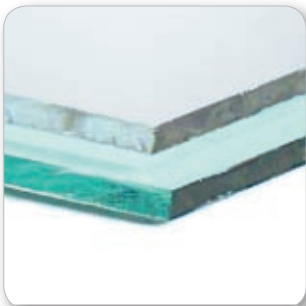
info@spongo.de
www.spongo.de

Bilderglas - Allgemeines

Bildergläser müssen verschiedenen Anforderungen gerecht werden. Behalten Sie den Durchblick.

**Bilderglas und seine Aufgaben**

Die grundlegenden Aufgaben sind der Schutz vor Schmutz, Feuchtigkeit, UV-Strahlung, neugierigen Händen oder gar Vandalismus. Glas hat aber auch Nachteile. Es reflektiert auftreffendes Licht was sich durch den unerwünschten Spiegeleffekt bemerkbar macht. Je nach Sorte des Glases gibt es zudem noch Unterschiede in der „Klarheit“ welche sich auf die farbliche Wirkung, Schärfe und den Kontrast auswirken. Auch die elektrostatische Aufladung z.B. beim Reinigen kann negativen Einfluss auf ein Objekt haben.

**Die zwei Glas-Sorten**

Bilderglas wird im Floatverfahren (Schwimmverfahren) hergestellt. Daher die Bezeichnung Floatglas (auch Flachglas genannt). Zur Herstellung stehen zwei Glas-Sorten zur Auswahl.

- Standard Floatglas:

Am Grünschimmer zu erkennen der durch einen hohen Anteil an Eisenoxid zustandekommt.

- Weißglas:

Kein Grünschimmer da eisenoxidarmes Grundmaterial. Dadurch ist dieses Glas klarer und es wird die höchste Farbwiedergabe erzielt. Schärfe und Kontrast des Bildes kommen besser zur Geltung.

Bilderglas für verschiedene Anforderungen

Glas-Sorten werden zusätzlich nach ihrer Veredelung unterschieden.

Unterscheidungsmerkmale:

- unveredeltes, normales Glas: je nach Hersteller große Qualitätsunterschiede möglich, z.B. bei Oberfläche und Klarheit
- entspiegeltes Glas: Entspiegelung durch Ätzung oder interferenz-optische Entspiegelung
- UV-Schutz Glas: zusätzlicher UV-Schutz durch Beschichtung oder einer Folie (Verbundglas, schwer zu schneiden)
- entspiegeltes Glas mit zusätzlichem UV-Schutz: Veredelung durch Kombination der genannten Verfahren

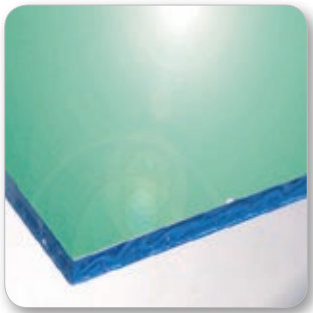
Je nach Veredelungsverfahren unterscheiden sich die Oberflächeneigenschaften. Diese beeinflussen die Empfindlichkeit gegen Schmutz, Feuchtigkeit, elektrostatische Aufladung, Verkratzen und Glas-Bruch. Aber auch die Auswahl geeigneter Reinigungsmittel und Verarbeitungsweisen beim Einrahmer selbst muss beachtet werden.

Welches Glas?

Der Einrahmer muss kompetent genug sein um unter Abwägung aller Einflüsse entscheiden zu können, welchen Schutzes ein Einrahmungsobjekt bedarf und welche Glasqualität vor dem Kunden auch wirklich gerechtfertigt ist. Ungerechtfertigt zu teuer aber auch leichtsinnig zu billig, wird immer enttäuschte Kunden nach sich ziehen.

Bilderglas - Entspiegelung

Es gibt zwei Entspiegelungsverfahren, die sich bei der Veredelung von Bilderglas bewährt haben.



Interferenz-optisches-Verfahren

Auf beide Glasoberflächen werden hauchdünne Schichtsysteme aus Metall-Oxiden aufgebracht, die das Licht verschieden reflektieren, so dass es sich selbst „auslöscht“.

Vorteile:

Sehr gut geeignet für Abstands-Verglasungen und Vitrinenbau.

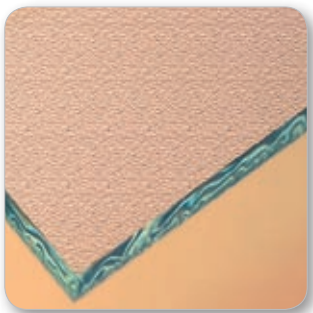
Nachteile:

Hochwertige Veredelung, beschichtete Oberfläche ist sehr empfindlich gegen Verkratzen, Fingerabdrücke und ungeeignete Reinigungsmittel.

Die Verarbeitung verlangt viel Sorgfalt.

Eingeschränkte Farbwiedergabe -> Oberfläche schimmert je nach Qualität bei seitlichem Anblick in unterschiedlichen Reflexionsfarben.

Entspiegelung nahezu wirkungslos bei Hochglanz-Objekten (z.B. Fotos).



Micro-Ätz-Verfahren

Oberfläche wird im Tauchverfahren hauch dünn angeätzt, wodurch das reflektierte Licht in verschiedene Richtungen gestreut wird und nur noch eine minimale Reflexion vom Auge erkannt werden kann.

Vorteile:

Günstige Veredelung, gute Entspiegelung.
Unempfindlich gegen Kratzer und Reinigungsmittel.
Verarbeitung wie herkömmliches Glas.

Nachteile:

Bei zu großem Abstand zum Objekt Verlust an Schärfe.

Achtung! Sprühgeätzte Gläser sind in der Regel etwas günstiger als getauchte aber von minderer Qualität.

Bilderglas - UV-Schutz

UV-Strahlung beschleunigt die Alterung von Kunstobjekten.



Glas als Schutz vor UV-Strahlung

Einrahmungsgut unterliegt vielen Faktoren die die Alterung negativ beeinflussen.

Ein erheblicher Faktor ist das Licht in Form von natürlichem (Sonnen-) Licht oder künstlichem Licht.

Da Licht an sich sehr energiereich ist kann es Molekülstrukturen negativ verändern oder gar zerstören.

Dadurch wirkt es erheblich an der Alterung eines Einrahmungsobjektes mit. Dies zeigt sich dadurch, dass Material und Farbschichten brüchig werden und verblassen, was mit zum Zerfall des Kunstobjektes führt.

Wie ein Kunstwerk vor Licht schützen?

Wenn ein Kunstwerk gesehen werden soll hat man nur die Möglichkeit die Anteile des Lichts herauszufiltern, die nicht für die Farbwahrnehmung des menschlichen Auges ausschlaggebend sind.

Hierbei konzentriert man sich auf die UV-Strahlung (Ultraviolette-Strahlung). Da diese Strahlen sehr energiereich sind, wirken sie stärker am Alterungsprozess mit als das energieärmere, sichtbare Licht. Da UV-Strahlen aber direkt an die sichtbare Farbe Violett angrenzen und alle Übergänge in der Natur fließend sind, kann man einen 100%igen UV-Schutz ohne starke Beeinträchtigung der Farbwiedergabe nicht gewährleisten.

UV-Schutz-Gläser sind daher immer eine „Kompromiss-Lösung“ da UV-Schutz und Gelbstichigkeit gegeneinander abgewogen werden müssen. UV-Schutz-Gläser können Schädigungen nur hinauszögern aber nicht verhindern.

Zudem sind diese UV-Schutz-Systeme selbst auch nicht unbegrenzt haltbar. Teilweise werden als UV-Schutz organische Materialien verwendet, welche selbst nach und nach unter dem Einfluss von UV-Strahlen ihre Eigenfarbe nach gelb-braun verändern und somit ihre schützende Wirkung verlieren. Je nach Standort kann die Haltbarkeit auf zwei bis drei Jahre begrenzt sein. Eine Neuverglasung ist dann angebracht. Rein anorganische (reine Metall-Oxide) Materialien halten laut Hersteller „ewig“ wobei hierzu aber die entsprechenden Langzeiterfahrungen fehlen.

Eine effiziente Reduzierung der Schädigung ist möglich durch: UV-arme oder UV-blockierende Beleuchtung, UV-geschütztes Fensterglas und UV-geschütztes Bilderglas. Entscheidend ist auch die Standortwahl des Objekts. Damit verbunden ist die Dauer und die Intensität, die ein Objekt der UV-Bestrahlung ausgesetzt ist ein wichtiger Faktor.

Bilderglas - UV-Schutz

Bilderglas schützt vor UV-Strahlung und wirkt der Alterung des Einrahmungsobjekts entgegen.



Wieviel Schutz macht Sinn?

UV-Schutz Maßnahmen sind mit Kostenaufwand verbunden. Der entsprechende Aufwand hängt demnach vom finanziellen wie auch vom emotionalen Wert des Kunstobjektes ab.

Ist dieser Aspekt mit dem Kunden geklärt, spielt das Material aus dem es besteht eine große Rolle und welchen äußeren wie inneren Lichteinflüssen es ausgesetzt ist.

Demnach empfiehlt sich ein UV-Schutz auch z.B. für billigste Poster die erhöhter UV-Belastung ausgesetzt sind. Diese neigen aufgrund billigster Herstellungsmaterialien schnell zum Vergilben des Papiers oder zum Verblassen der Farben.

Zusätzlicher UV-Schutz durch spezielles Einrahmerglas

Glas an sich bietet schon einen relativ hohen Schutz vor UV-Strahlen.

Dieser liegt bei Standard Floatglas bei ca. 30 - 45% je nach Stärke des Glases. Normales Fensterglas bietet, da es als Isolierglas mit mindestens zwei Scheiben verbaut ist, bereits einen relativ guten UV-Schutz vor äußerer Lichteinwirkung.

Zu beachten ist hier natürlich auch, ob ein Objekt der prallen Sonne ausgesetzt ist. Wird der Ausstellungsraum nur durch sogenanntes „kaltes Licht“ beleuchtet oder werden UV-blockierende Leuchtmittel eingesetzt, kann evt. gänzlich auf zusätzlichen UV-Schutz im Bilder-Glas verzichtet werden um das Augenmerk auf beste Bildbrillanz und höchste Farbwiedergabe zu legen.

UV-Schutz nicht nur für wertvolle Originale

Schützen Sie nicht nur wertvolle Originale vor dem Einfluss der UV-Strahlung.

Am häufigsten werden Objekte eingerahmt, die neben einem geringen materiellen Wert einen sehr hohen emotionalen Wert für den Besitzer haben. Gerade Objekte wie Poster, Kunstdrucke und Fotos sind häufig auf minderwertiges Material gedruckt und die Farben sind nicht besonders uv-beständig.